

# **Ebola: Gesundheitsamt sieht keine Gefährdung im Landkreis Rottweil**

KREIS ROTTWEIL, 15. Oktober (pm) - Eine Gefährdung für die Bevölkerung durch das Ebola-Virus bestehe derzeit nicht, da alle Voraussetzungen für eine sichere Isolierung und Versorgung von Infizierten und deren Kontaktpersonen gesichert seien. Zu dieser Einschätzung kommt das Kreis-Gesundheitsamt. Es sieht den Landkreis Rottweil gut gerüstet, heißt es in einer Pressemitteilung.

Gerechnet werden muss demnach vorrangig mit medizinischem Personal als Reiserückkehrer. Für diese stehen speziell ausgearbeitete Pläne etwa für den Rücktransport, für eine häusliche Quarantäne oder eine Aufnahme in einem Isolierkrankenhaus zur Verfügung, so das Gesundheitsamt.

Auf das Risiko einer unkontrollierten Einreise von Ebola-Infizierten oder Erkrankten seien die örtlichen Behörden und Institutionen vorbereitet. Die vorliegenden Notfallpläne seien unter den Akteuren auf einen Ebola-Verdachtsfall ergänzt, die Inhalte abgestimmt und praktische Übungen geplant. Bei den Akteuren handelt es sich um Vertreter des Deutschen Roten Kreuzes, des Katastrophenschutzes, der Polizei und von Ärzten und Mitarbeitern des Gesundheitsamts Rottweil.

Das Gesundheitsamt weist darauf hin, dass die Inkubationszeit für Ebola 21 Tage beträgt. Das heißt, dass Reiserückkehrer aus einem Ebola-Gebiet drei Wochen nach deren Rückkehr nicht mehr befürchten müssten, an Ebola zu erkranken. Außerdem muss für eine Übertragung in der Regel eine räumliche Distanz von einem Meter unterschritten werden. Mitreisende, wie Fluggpassagiere sind daher nur ansteckungsgefährdet, wenn diese direkt neben, vor oder hinter einem Ebola-Erkrankten sitzen. Wichtig sei, dass von symptomlosen Patienten keine Ansteckungsgefahr ausgehe.

Die lokalen Behörden und Institutionen stehen nach eigenen Angaben in regelmäßigem Kontakt miteinander. Das Gesundheitsamt ist an das Kompetenzzentrum Gesundheitsschutz in Stuttgart angeschlossen.

**Info:** Das Gesundheitsamt Rottweil ist erreichbar unter der Telefonnummer 0741/17445-0.